

#TRENDING



Menschenleer und wunderschön: Der Weststrand auf dem Darß in Mecklenburg-Vorpommern.

FOTO: IMAGO IMAGES

Die schönsten Strände in Deutschland

Ob im Urlaub oder als Ausflug: In Deutschland warten jede Menge traumhafte Strände. Der reisereporter stellt die schönsten Spots an Ostsee und Nordsee vor – samt Karte für den besseren Überblick.

» www.reisereporter.de/straende-karte



Beim Geldabheben im Ausland können teilweise hohe Gebühren anfallen.

FOTO: IMAGO IMAGES

In diesen Ländern ist das Geldabheben am teuersten

Heben Sie das Geld auch lieber erst im Urlaubsland ab, anstatt große Summen Bargeld schon mitzunehmen? Dann Vorsicht! An manchen Automaten fallen dabei hohe Gebühren an.

» www.reisereporter.de/geld

Naturwunder in Schleswig-Holstein

Wandernde Sandbänke, Millionen Jahre alte Gesteinsschichten und mächtige Felsen, die es schon bald nicht mehr geben könnte. Wir stellen hier einige Naturwunder in Schleswig-Holstein vor.

Schleswig-Holstein ist nach dem Saarland das kleinste deutsche Flächenland und bietet trotzdem so viel für Urlauberinnen und Urlauber. Mit der Nord- und der Ostsee ist es zum Beispiel das einzige deutsche Bundesland, das seinen Besucherinnen und Besuchern gleich zwei Meere mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten bieten kann. Landschaftlich gibt es hier aber nicht nur beeindruckende Meere, Strände und Inseln zu entdecken. Schleswig-Holstein hat eine ganze Reihe an vielfältigen Landschaften zu bieten, egal, ob es für einen längeren Urlaub oder nur für einen Ausflug über das Wochenende ist.

1. Kniepsand Amrum

Der Strand der Nordseeinsel Amrum ist ein faszinierendes Naturphänomen, denn eigentlich handelt es sich bei dem sogenannten Kniepsand um eine Sandbank. Erstmals erwähnt wurde diese Ende des 16. Jahrhunderts auf Seekarten, doch damals lag sie im Gegensatz zu heute noch im rechten Winkel zur Insel. Seitdem rückt die Sandbank pro Jahr durchschnittlich 50 Meter näher an Amrum heran. Mittlerweile hat sie sich eng um den westlichen Teil der Insel



Das Morsum-Kliff auf Sylt ist eines der spannendsten Zeugnisse der Erdgeschichte in Deutschland.

FOTO: IMAGO IMAGES

gelegt. Der kilometerlange Strandabschnitt ist aus diesem Grund bei Urlauberinnen und Urlaubern sehr beliebt – perfekt geeignet ist er auch für Familien mit Kindern, da der Zugang zum Meer über die Sandbank sehr leicht und einfach verläuft.

2. Wattenmeer Nordsee

Das nächste Naturwunder dürfte vielen Menschen ein Begriff sein, gehört es doch sogar seit 2009 zum Unesco-Weltnaturerbe: das Wattenmeer. Der östliche Teil des deutschen Wattenmeeres gehört zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und ist ein wahres Naturparadies. Auf mehr als 4300 Quadratkilometern finden Besucherinnen und Besucher hier vielseitige Landschaften und ein Füllhorn an tierischen Bewohnern. In dem riesigen Gebiet leben zahlreiche Vogel- und Insektenarten, die

man teilweise nur hier entdecken kann. Auch Seehunde, Kegelrobben und mit etwas Glück sogar Schweinswale sind anzutreffen.

3. Morsum-Kliff auf Sylt

Das Morsum-Kliff liegt im Osten der Insel Sylt und ist eines der wichtigsten geologischen Zeitzeugnisse von Schleswig-Holstein. In den Schichten des knapp zwei Kilometer langen und 21 Meter hohen Kliffs können viele unterschiedliche Epochen der Erdgeschichte nachvollzogen werden. Unter anderen sind dort weißer Kaolinsand, braungelber Geschiebelehm, dunkler Glimmert und roter Limonitsand zu finden. Aufgrund der geologischen Bedeutung ist das Kliff streng geschützt, es ist weder erlaubt, Fossilien oder Steine zu sammeln, noch ist es möglich, das Kliff zu besteigen. Die beste

Möglichkeit, sich das Morsum-Kliff und die vielfältige Landschaft mit dem nahe gelegenen Wattenmeer anzuschauen, haben Besucherinnen und Besucher auf einem Rundwanderweg. Dieser führt einmal durch das Naturschutzgebiet.

4. Lange Anna auf Helgoland

Ursprünglich stand hier mal eine mächtige Felsbrücke, diese stürzte jedoch im Jahr 1860 ein. Übrig blieb nur ein 47 Meter hoch in den Himmel ragender mächtiger Felsen – die sogenannte Lange Anna im äußersten Nordwesten von Helgoland. Der beeindruckende Brandungspfeiler wird mittlerweile von einer Mauer vor den Auswirkungen der Gezeiten geschützt, so kann das Naturwunder bis heute von Besucherinnen und Besuchern bestaunt werden.

5. Großer Plöner See

Neben viel Meer hat Schleswig-Holstein natürlich auch wunderschöne Seen zu bieten. Mit fast 30 Quadratkilometern ist der größte See des Bundeslandes der Große Plöner See. Das Naturparadies liegt vollständig im Naturpark Holsteinische Schweiz und ist während der letzten Eiszeit entstanden. Rund um den See gibt es verschiedene Freizeitangebote, um die malerische Landschaft kennenzulernen.



Den kompletten Artikel finden Sie unter:
» www.reisereporter.de/natur-sh



HEIMAT OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 